

Neufassung
Vom 12.12.2025

Regelförderung von gesundheitsbezogenen Einrichtungen und Projekten 2026
Produkt 33412100 Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich

Ausweitung der Außensprechstunde des Gesundheitsladens München e.V.
Antrag Nr. 20-26 / A 05383 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm,
Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Rudolf Schabl
vom 21.01.2025, eingegangen am 21.01.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18342

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Gesundheitsausschusses vom 11.12.2025.
Der Ausschuss hat folgenden mündlichen Änderungsantrag beschlossen:
Es wird eine neue Antragsziffer 7 eingefügt mit folgendem Wortlaut:

7. Das Gesundheitsreferat wird gebeten, im Falle einer Bewerbung des Trägers um Stiftungsmittel diese Bewerbung zu unterstützen.

Auf Grund des Umfangs der Sitzungsvorlage wurde auf einen kompletten Druck verzichtet
(siehe RIS: <https://ris.muenchen.de/ris/vorlagen/SitzungsvorlageDetail?RisId=9374340>)

Der Antrag der Referentin ändert sich dadurch wie folgt:

II. Antrag der Referentin (Änderungen „fett“ dargestellt)

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Referentin und die in der Anlage 1a in der Spalte „Ansatz 2026“ dargestellten Planansätze des Gesundheitsreferates in Höhe von 14.792.400 € beim Produkt 33412100 „Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich“ im Haushaltsplan 2026 zur Kenntnis (Haushaltsplan 2026).
2. Der Stadtrat nimmt die in der Anlage 1 b (Spalte „HH-Ansatz einmalig konsolidiert 2026“) dargestellten Planansätze zur Kenntnis. Dem Gesundheitsreferat stehen demnach für das Haushaltsjahr 2026 Planansätze in Höhe von insgesamt 14.142.200 € zur Verfügung.
3. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, Zuschüsse - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushals im Haushaltsjahr 2026 - bis zu den in der Anlage 1 angegebenen maximalen Planansätzen in der Spalte „Ansatz 2026“ pro Einrichtung zu gewähren (Vollzug 2026).

4. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit (gem. § 22 Ziff. 15 GeschO) auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Nicht verbrauchte Ansatzmittel des laufenden Haushaltjahres können zur Abdeckung entstehender Mehrbedarfe im laufenden Haushalt Jahr im Zuschussbereich übertragen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget des UA 5410 - Gesamtbudget der Regelförderung für gesundheitsbezogene Einrichtungen - sichergestellt werden kann.
5. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, mit den Einrichtungen Donna Mobile, Frauen gesundheitszentrum (FGZ), München aktiv für Gesundheit (MAGs) und dem Gesundheitsladen für den Zeitraum 2026 – 2028 Verträge nach Maßgabe der Ausführungen im Sachvortag unter Ziffer 2.3., 3.4 und 3.5 abzuschließen.
6. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die im Produkt 33414300 „Gesundheitsplanung“ vorhandenen Mittel in Höhe von 76.000 € dauerhaft an das Zuschuss Produkt zu übertragen und in Transferleistungen umzuwandeln.
Davon werden 38.000 € auf den IA 531536074, PSP-Element P33 412 100. 400. 005 (Donna Mobile) und 38.000 € auf den IA 531536066, PSP-P33 412 100. 400. 003 (MAGs) übertragen.
7. **Das Gesundheitsreferat wird gebeten, im Falle einer Bewerbung des Trägers um Stiftungsmittel diese Bewerbung zu unterstützen.**
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 05383 „Ausweitung der Außensprechstunde des Gesundheitsladens München e.V.“ von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Rudolf Schabl vom 21.01.2025, eingegangen am 21.01.2025 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)**

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**

z. K.

V. Wv. Gesundheitsreferat GSR-BdR-SB

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Gesundheitsreferat GSR-GVO-ST-Z mit der Bitte um Versand des Abdruckes der Beglaubigung an die Stadtkämmerei

z. K.

Am